clc960004 20 (cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 366 9	567	37	HD8443.D43 (1929-1948) no. 1-37
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 367 0	568A	9	HD 8443.D43 (1928-1942) no. 1-9
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 368 2	568B	7	HD 8443.D43 no. 10-16
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 369 4	569	10	HD 8443.D43 (1936-1949) no. 1-10
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 370 0	570	11	HD 8443.D43 (1936-1942) no. 1-11
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 371 2	571	16	HD 8443.D43 (1938-1949) no. 1-16
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 372 4	572	10	HD8443.D43 (1938-1949) no. 1-10
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 373 6	573	65	HD8443.D43 (1933-1948) no. 1-65

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 374 8	574	34	HD8443.D43(1942-1947) no.1-34
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 375 A	575A	34	HD8443.D43(1933-1942) no.1-34
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 376 1	575B	14	HD8443.D43(1943-1951) no.35-48
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 377 3	576A	12	no.6,8-9 in oversize box HD8443.D43(1934-1942) no.1-15
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 378 5	576B	7	HD8443.D43(1943-1947) no.16-22
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 379 7	577	99	HD8443.F7-HD8526

X-HD8443
.043
#1

13

Führer

durch die

Behörden und Verbände

Weidmannsche Buchhandlung / Berlin

Preis 0,50 RM.

X-HD6143
.D43

#2

Der 1. Mai einst und jetzt

Verfaßt von Dr. Julius Lippert, Kommissar der Stadt Berlin

mit einem Vorwort von

Staatskommissar Johannes Engel, M. d. L.

Landesobmann der N. S. B. O. Berlin

35.
11.

X-HD8443
.D43
A3
Ley

Was will die Deutsche Arbeitsfront

?

1933

Druck: Oberbergischer Bote, G.m.b.H., Gummersbach (Rhld.)

X-HD8443
.D43
#4

Kartelle und Koalitionsfreiheit

Von

Franz Böhm

Carl Heymanns Verlag
Berlin 1933

X-HDC-93
35

Die Arbeitsopfer im neuen Staat

5

Kundgebung der Amtswalter

des Gesamtverbandes deutscher Arbeitsopfer
in der Deutschen Arbeitsfront e.V.

am 22. Februar 1934 in Weimar

X-108413
.D43

NEUE FORMEN DER GEMEINSCHAFTSARBEIT

NEW FORMS OF COMMUNITY WORK

NOUVELLES FORMES DU TRAVAIL EN COMMUN

1935
Herausgegeben vom Reichsarbeits- und Reichswirtschaftsrat.
Berlin.

#7 X-HOFMS 2045

Die DAF Schulung

Unterrichtsmaterial für die Schulungsbeauftragten der Deutschen Arbeitsfront

Herausgegeben
vom Hauptamt NSBO der NSDAP und Schulungsamt der DAF

Verantwortlich: Hermann Textor

Dr. Hupfauer / Dr. A. Wagner: **Geleitworte**

Hermann Textor:

Soziale Selbstverantwortung

Aus dem Inhalt:

Staat, Wirtschaft, Sozialpolitik / Die Leipziger Vereinbarung / Die Selbstverantwortungsorgane / Aufgaben der Arbeitsausschüsse und Arbeitskammern / Die Grundgedanken der Arbeitsordnung / Das Wesen der Betriebsgemeinschaft / Der Vertrauensrat / Der Selbstverantwortungsgedanke in der Sozialordnung

1. Heft — Berlin, 15. Oktober 1936 — 1. Jahrgang

X-HD8443
.D43

#8

Reichsbund der Kinderreichen
Deutschlands, zum Schutze der Familie e. V.

Angeschlossen dem Rassenpolitischen Amt der NSDAP / Mitglied des Reichsausschusses für Volksgesundheitsdienst e. V. beim Reichsministerium des Innern

Berlin W 35, Hildebrandstraße 18

Wohnungsbeschaffung für kinderreiche Familien.

A. Siedlungsbau.

I.

Das Wohnungselend der kinderreichen Familien stammt aus der Vorkriegszeit und hat seinen Ursprung darin, daß (bei gleichem Einkommen) mit steigender Kinderzahl sich der für Beschaffung von Wohnraum verfügbar bleibende Betrag verringert. Das Unterkommen der kinderreichen Familien regelt sich deshalb nach dem Satze

Mehr Kinder — weniger Wohnraum.

Dieser Satz zeigt klar, wie für die Kinderreichen mit Zunahme ihrer Kinderzahl zwangsläufig der Wohnraum gedrosselt wird. Diese Wirkung auszuschalten, ja in das Gegenteil umzustellen, ist notwendig. Es erfordert aber eine bis zur Höchstgrenze gesteigerte Wohnungsbeschaffung für die kinderreiche Familie. Alle hierzu nötigen Sonderaufwendungen werden durch die überragende bevölkerungspolitische Bedeutung gesunden Kinderreichtums nicht nur gerechtfertigt, sondern gefordert.

In Wirklichkeit ist jedoch jene zwangsläufige Entwicklung dauernd — wenn auch in schwankender Stärke — wirksam geblieben. In der Nachkriegszeit wurden Milliarden aus öffentlichen Mitteln verbaut, ohne daß auf Kinderreichtum Rücksicht genommen worden wäre. Man vergab Neubauwohnungen und Baudarlehen nach dem Gesichtspunkt, welcher Bewerber größere Gewähr für den Miet- und Zinseingang böte. In einer deutschen Großstadt entstanden 24000 Wohneinheiten, in denen nur 22000 Kinder unterkamen — ein Beispiel von hunderten —. Auch der Eigenheimbau ging im wesentlichen an den Kinderreichen vorbei; sehr viele, die zum Zug kamen, verloren später, als sie die Zinsen nicht zahlen konnten, ihre Eigenheime samt dem eingebauten Eigenkapital.

Nur nach Familien (nicht nach Kopfzahl) gerechnet, wurde bis Ende 1932 für die Kinderreichen nur $^1/_6$ von dem Wohnraum erstellt, der sie nach ihrem Anteil an der Bevölkerung getroffen hätte — für die Nichtkinderreichen also prozentual 6 mal soviel wie für die Kinderreichen.

X-HD 9443
.043

#9

Reichsbund der Kinderreichen
Deutschlands, zum Schutze der Familie e. V.

Angeschlossen dem Rassenpolitischen Amt der NSDAP / Mitglied des Reichsausschusses für Volksgesundheitsdienst e. V. beim Reichsministerium des Innern

Berlin W 35, Hildebrandstraße 18

Ausgleich der Familienlasten.

I.

Der Reichsbund der Kinderreichen (RDK) hat kurz nach der Machtergreifung vom Führer und Reichskanzler selbst die Zusicherung erhalten, „er werde sich bei der bevölkerungspolitischen Gesetzgebung des Reichsbundes bedienen." Ähnlich sprach sich damals der Reichsfinanzminister aus, während Reichsminister Dr. Frick in Aussicht stellte: „auf der Grundlage, die der RDK geschaffen habe, werde weiter aufgebaut werden." Als berufene und anerkannte Vertretung von rund 300 000 erbgesunden deutschen Familien mit annähernd 2 Millionen Kindern gestatten wir uns deshalb der Reichsregierung und den leitenden Stellen der Partei die nachfolgende Stellungnahme zum Ausgleich der Familienlasten nebst den sich daraus ergebenden Anträgen zuzuleiten. Wir stützen uns dabei auf reichhaltiges Material das uns durch unsere Verbindung mit allen Teilen des Reiches und allen Volksschichten zugegangen ist.

Zugleich stellen wir den Antrag voraus, daß der RDK künftig zur Ausarbeitung des Ausgleichs der Familienlasten gehört wird und eine Vertretung im bevölkerungspolitischen Ausschuß des Reichs- und preußischen Ministeriums des Innern erhält.

II.

Ein Ausgleich der Familienlasten, der alle erbgesunden deutschen Familien nach Maßgabe ihrer Kinderzahl umfaßt, ist die materielle Voraussetzung für eine erfolgreiche Bevölkerungspolitik.

Bevölkerungspolitik ist Gesinnungspolitik. Mit materiellen Maßnahmen allein ist in der ganzen Geschichte niemals der Geburtenrückgang erfolgreich bekämpft worden. Wir haben aber aus der marxistischen Zeit den Zustand übernommen, daß Kinderreichtum durch Vorbelastung, Zurücksetzung, Erschwerung des Daseinkampfes bestraft, Scheu vor dem Kinde aber durch bessere Lebenshaltung belohnt ist. Dieser im wesentlichen noch bestehende Zustand wirkt praktisch einer ausreichenden

X-HD8443
.D43
#10

Von der Betriebsgemeinschaft zur Leistungsgemeinschaft

3
Copy
6
1
47

X-HD8443
.D43
#11

Bestimmungen

über die Zugehörigkeit zur Deutschen Arbeitsfront

Die Deutsche Arbeitsfront

Preis 5 Pfennig

X-HD8443
.D43
#12

Bestimmungen

über die Zugehörigkeit zur Deutschen Arbeitsfront

Die Deutsche Arbeitsfront
Gauwaltung Bayerische Ostmark

X-HD8443
.D43
#13

Arbeitskammer Magdeburg-Anhalt

„Der deutschen Arbeit wollen wir den Weg zur Freiheit bahnen!"

Niederschrift der Arbeitstagung für Betriebsführer
im Gau Magdeburg-Anhalt verbunden mit der erweiterten fünften
Tagung der Arbeitskammer Magdeburg-Anhalt
vom 20. bis 23. Mai 1937 in
Alexisbad im Harz

X-HD6443
.D43
#114

Vier Jahre Arbeit

der Deutschen Arbeitsfront
im Gau Thüringen

X-HD8443
.D43
#15

Hans Feit

Menschenführung im Handel

Vorwort von Reichsleiter Dr. R. Ley

Ha
N 1

G DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT

Bt
33

X-HD8443
.D43

Leistungskampf der Deutschen Betriebe 1938/39

#16

Verzeichnis

der am 29. April 1939 in Leipzig ausgezeichneten Betriebe

Seminar Deutsche Arbeit

Gruppe: Bt
Nummer: 33

Die Deutsche Arbeitsfront

Gauwaltung Sachsen

X-HD8443
.D43
H17

WELTKONGRESS „ARBEIT UND FREUDE“
ROM 1938-XVI

PLENUM

Reisen von Volk zu Volk

als Beitrag zur gegenseitigen Verständigung

DR. BODO LAFFERENTZ

X HD 5413
.D43
#18

WELTKONGRESS „ARBEIT UND FREUDE“
ROM 1938 - XVI

Deutsche Referate

für die

Kommission IX

(„Arbeit und Freude“ im Leben der Jugend)

X-HD8443
.D43
#19

3
5
7
47

Die Lehrmittelzentrale der Deutschen Arbeitsfront – die Rüstkammer der Deutschen Berufserziehung

J-1
X-HD8443
.D43
PROPERTY OF
THE LIBRARY OF CONGRESS
X
#20

„Kraft durch Freude"
im Kriegsjahr 1939

Leistungsbericht

320

X-WD8443
.D43

#21

Dr. E. MAYER:

Was jeder vom Arbeitsbuch wissen muß

1 9 3 9

R. BOORBERG VERLAG STUTTGART

#22

Aus der

Arbeit des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung

Mitteilungen für die zum Fronteinsatz eingezogenen Mitarbeiter

X-HD8443
.D43

4. Folge

#23

Aus der

Arbeit des Amtes

für

Berufserziehung

und

Betriebsführung

3 5/47

Mitteilungen für die zum Gemeinschaftsdienst eingezogenen Mitarbeiter

D 1235

X-HD 8443
D43

10. Folge

#24

Aus der

Arbeit des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung

Mitteilungen für die zum Heeres=
dienst eingezogenen Mitarbeiter

D 4110

#125 X-HD8443
.D43

Die DAF Schulung

Referate für die Grundschulung der Deutschen Arbeitsfront

herausgegeben vom Reichsorganisationsleiter der NSDAP. · Zentralbüro der DAF.
Amt Werkschar und Schulung · Hauptabteilung Lehrwesen

Eigentum des
Archivs
Blick in die Welt

Anhang zum Schulungsreferat:

„Die Sozialversicherung"

Von Pg. Walter Maaß

3 Copy 11 7 47

Als Manuskript gedruckt. Nur für den Dienstgebrauch der DAF. bestimmt.

X-HD8443
.D43
#26

Folge 17

Aus der Arbeit des Amtes für Berufserziehung und Betriebsführung

3 Copy 5/47

Mitteilungen für die zum Einsatz kommenden Mitarbeiter

X-HD8443
.D43
#27

Folge 18

Aus der

Arbeit Des Amtes

für

Berufserziehung

und

Betriebsführung

3
Copy
5/47

Mitteilungen für die zum Hauptdienst eingezogenen Mitarbeiter

#28

19. Folge

Aus der

Arbeit des Amtes

für

Berufserziehung

und

Betriebsführung

3 Copy 5/47

Mitteilungen für die zum Innendienst eingezogenen Mitarbeiter

X-HD8443
.D43

20. Folge

#29

Aus der

Arbeit des Amtes

für

Berufserziehung

und

Betriebsführung

3 5/47

Mitteilungen für die zum Einsatz dienstverpflichteten Mitarbeiter

X-HD8443
.D43

97

#30

Die Deutsche Arbeitsfront

Bericht

über die Einfachstschulung der DAF.

in den

Volksschulen des Reiches

Zielsetzung, Aufbau und Stand der Einfachstschulung

Amt für Berufserziehung und Betriebsführung

X-HD8443
.D43
#31

Strafvollzugsordnung

zur

Ehren- und Disziplinarordnung der DAF.

und Kommentar

3
Copy
24
47

Herausgegeben vom

Leiter des Dienstaufsichtsamtes

des Obersten Ehren- und Disziplinarhofes

der Deutschen Arbeitsfront

1941

Bibliothek
der Partei- u. Finanz-Verwaltung
der NSDAP.

X-MD 8443
.043

#32

NSDAP. GAULEITUNG KÄRNTEN

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT

DER GAUOBMANN

„WENN WIR AN DIE OPFER UNSERER SOLDATEN DENKEN, AN IHREN EINSATZ, DANN IST JEDES OPFER DER HEIMAT GÄNZLICH BELANGLOS UND UNBEDEUTEND. WENN WIR ABER DIE ZAHL ALL JENER UNS ÜBERLEGEN, DIE IN DEN GENERATIONEN SCHON VOR UNS FÜR DES DEUTSCHEN VOLKES BESTEHEN UND GRÖSSE GEFALLEN SIND, DANN WIRD UNS ERST RECHT DIE GRÖSSE DER PFLICHT BEWUSST, DIE AUF UNS LASTET."

ADOLF HITLER
(REICHSTAGSREDE VOM 11. DEZEMBER 1941)

ARBEITSANWEISUNG NR. 1

X-HD 8443
.D43

#33

Sechs Vorträge

zum Thema

Schönheit der Arbeit, Technik und Wirtschaft

gehalten auf der

14. Arbeitstagung des Amtes »Schönheit der Arbeit«

im Februar 1941 in Berlin

Herausgegeben vom Amt »Schönheit der Arbeit«

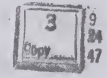
Verlag der Deutschen Arbeitsfront GmbH., Berlin C 2, Märkischer Platz 1

X-HD8443
.D43

#34

Korporationen und Betriebsgemeinschaft

Eine vergleichende Skizze der italienischen und der deutschen Sozialordnung



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Ziel und Ausgangspunkt der Sozialordnung	1
2. Die sozialwirtschaftliche Lage Italiens	3
3. Die sozialwirtschaftliche Lage Deutschlands	7
4. Zusammenfassender Überblick über die korporative und die betriebsgemeinschaftliche Sozialordnung	13

HERAUSGEBER:
Arbeitswissenschaftliches Institut der Deutschen Arbeitsfront
Berlin, Anfang März 1942

AWI 226/42